

Wanderfreunde weit über Verein hinaus engagiert

Neujahrsempfang Heinrich Viehl ist immer zur Stelle, wenn es in Weinsheim etwas zu tun gibt

Von unserem Mitarbeiter

Wilhelm Leyendecker

M Weinsheim. Zum Neujahrsempfang der Gemeinde in der Palmsteinhalle konnte Ortsbürgermeister Thomas Fischer viele Weinsheimer Bürger und Ehrengäste begrüßen. Nach dem obligatorischen Glas Sekt bot das Blasorchester Waldböckelheim einen musikalischen Leckerbissen: Unter seinem Dirigenten Diethelm Possmann wiederholte es das eine Woche zuvor in Waldböckelheim gebotene Neujahrskonzert.

Seit einigen Jahren ist der Empfang aber auch der würdige Rahmen für Ehrungen von Mitbürgern, Vereinen und Gruppen, die sich in der Gemeinde engagieren und um das Gemeinwohl verdient gemacht haben. In diesem Jahr ehrte Ortsbürgermeister Fischer die Wanderfreunde Weinsheim mit ihrem rührigen Vorsitzenden Hans Gattung.

Überalterung bremst Aktivitäten

Der Verein engagiert sich weit über das Wandern, das „eigentliche Vereinsziel“, hinaus in der Gemeinde. Fischer erinnerte daran, dass die Mitglieder sich seit der Gründung 1978 an den jährlichen Umwelttagen rund um den Ort beteiligen. Für die Wanderer und Spaziergänger wurden Bänke gebaut und an exponierten Stellen rund um das Dorf aufgestellt. Auch deren Pflege und Instandsetzung übernehmen die Vereinsmitgliedern, ebenso das Entleeren der vom Verein beschafften Abfallkörbe. Zahlreiche Nist- und Insektenkästen, die in der Weinsheimer Gemarkung zu finden sind, wurden von den Wanderfreunden gebaut und heute noch gepflegt und beaufsichtigt.

Leider ist auch bei dem 120 Mitglieder starken Verein eine Überalterung festzustellen. Die früher oft durchgeführten IVV-Wanderungen sind organisatorisch nicht mehr zu stemmen. Daher ist das Programm auf Ältere abgestimmt: Montags wird Nordic Walking angeboten. Am Dienstag wandern die Senioren rund um den Ort mit anschließender Geselligkeit, und mittwochs geht es auf etwas ausgedehntere Wanderungen.

Fischer dankte dem Verein für das großartige Engagement. Er hofft, dass sich die Wanderfreunde noch recht lange in das Dorfgeschehen einbringen und überreichte dem Vorsitzenden Hans Gattung eine Urkunde und eine Geldprämie von 300 Euro.

86 Jahre und kein bisschen müde

Ein Vereinsmitglied erfuhr eine besondere Ehrung: Ehrenwanderer Heinrich Viehl, seit 1980 dabei, hat sich bei den Aktivitäten besonders hervorgetan. Er leitete nicht nur zahlreiche Wanderungen und Busfahrten, sondern war als gelernter Schreiner auch maßgeblich an den handwerklichen Aktivitäten wie dem Bau von Bänken und Nistkästen beteiligt. Er ist immer dabei, wenn es etwas zu tun gibt im Dorf. „Und das mit 86 Jahren“, lobte Fischer. Viehl habe sich nicht nur bei den Wanderfreunden, sondern in der gesamten Gemeinde große Verdienste erworben. Dies kommt auch in der überreichten Urkunde zum Ausdruck.

Beim Neujahrsempfang verabschiedete Fischer zudem Franz-Josef Schiffer (CDU). Dieser saß – mit einer Unterbrechung – seit 1989 im Gemeinderat, zuletzt als Dritter Beigeordneter. Der Ortsbürgermeister dankte Schiffer für sein kommunalpolitisches Engagement, das jetzt durch dessen Wegzug beendet wurde.

Oeffentlicher Anzeiger (Ost) vom Mittwoch, 11. Januar 2012, Seite 19 (0 Views)